Fürchtet Euch nicht, vertraut dem Wandel

Channeling vom 02.04.2011 in Nürnberg

Wir begrüßen vom blauen, vom rosafarbenen, vom gelben, vom grünen, vom violetten, vom weißen Strahl und sind erfreut, dass wir in Eurer Runde mitmischen dürfen, so möchten wir das nennen. Guten Tag!

Was können wir derzeit tun, um die aufgewühlte Welt etwas zu unterstützen?

Wir danken Euch für die Konkretisierung dieser Frage. Wir wissen den Umstand weshalb Ihr zusammen kommt und wir wissen, dass Ihr Euch sorgt und wir möchten Euch sagen, Ihr seid derzeit persönlich nicht in der Situation, hier in Eurem Gebiet in Sorge leben zu müssen. So möchten wir Euch trösten und sagen: „Seid ruhig!" Seid ruhig und geht Euren täglichen, beständigen Weg. Wenn Ihr allerdings für Eure Leidensgenossen in der Welt, seien es Opfer von Kriegen, von Krankheiten, von Umweltkatastrophen oder hausgemachten Reaktorunfällen etwas Gutes tun wollt, so ist es in der Tat, das was wir Euch gerne immer wieder sagen:

Da Ihr mit Eurem feinstofflichen System über die Erdmagnetgitter Eures Planeten verbunden seid, nehmt Ihr über diesen Weg die Ängste, die Panik und den Schock, die um die Welt gehen auf. So ist derzeit Eure Sorge auch entstanden.
Ihr hofft, dass es in Euren Bereichen nicht so weit kommen möge. Weil ihr über den emotionalen Körper der Erde diese Empfindungen aufnehmt, könnt Ihr im Gegenzug an alle Menschen und Betroffenen auf der emotionalen und mentalen Ebene etwas zurückfließen lassen.

So seid Ihr also sehr gut beraten, wenn Ihr Euch nicht sorgt, sondern wenn Ihr liebt!
Denkt an jene Menschen in der Weise wie Ihr es vorgeschlagen habt und in einer Weise, die liebevoll zu Euch selbst ist. Lebt im Vertrauen in der Bewusstheit, dass es nur ein Vorwärts gibt.

So könnt Ihr über die Erdmagnetgitter und über die Information des Wassers, lediglich indem Ihr darin seid und nichts weiter zu tun habt, diese gute Qualität an alle Menschen zurückgeben.
Wenn Ihr uns fragt, in welcher Weise Ihr nun Katastrophen zu befürchten habt, so können wir Euch sagen: Gar nicht!
Und es ist in der Tat so, dass Ihr in der Zukunft dahingehend aufmerksam gemacht werdet, dass verschiedene Dinge in Eurer Gesellschaft und in Eurer Politik, in Eurem Verhalten der Energienutzung gegenüber einiges der Korrektur bedarf.

Und deshalb können wir Euch keine konkrete Situation geben, wie es wirklich sein wird, doch wir können Euch sagen, Ihr werdet mit der Situation zu rechnen haben, dass im Magnetfeld der Erde deutliche Turbulenzen zu erwarten sind, die sich aufgrund der Sonnenaktivitäten in einer rasanten Weise beschleunigen und vermehren werden und so zu Turbulenzen führen und Euer Magnetfeld um die Erde Euch in einer Weise um die Ohren geschleudert wird, so möchten wir es nennen, dass Ihr mit Eurem elektromagnetischen Feld und Eurem emotionalen und physischen Anteil sehr stark in Resonanz gehen werdet. Das ist ein Fakt, der steht!
Und zugleich ist es so, dass die Erdplatten rund um den Planeten in Aufruhr sind und durch die elektromagnetische Bewegung in eine Überspannung geraten, die auch in sonst sehr stillen Bereichen, wie Beispielsweise die Region die Ihr Franken nennt, in Erdrotation, in erdbebenartige, ruckartige Zerstörungen führen wird. Aber es wird nicht in einer Weise geschehen, wie Ihr es dort beobachtet, wo Ihr vergleichbar einer dünnen Knäckebrotscheibe

Land zu Bruch gehen seht. Ihr lebt in einem festen Brotlaib, auf einem Kastenbrot, wenn man es vergleichen darf. Und auch dort wird aufgrund der zusätzlichen elektromagnetischen Bewegung und der seismographischen Bewegung eine Spannungsüberlagerung stattfinden. Und Ihr werdet deswegen in diesen sonst so sicheren Bereichen mit Erdbeben und mit Reaktionen zu tun haben.

Auf der anderen Seite liegt es sehr an Euch, wie Ihr nun in der nahen Zukunft mit Eurem Atomthema umgehen werdet. Würdet Ihr beispielsweise alle Atomkraftwerke abstellen, würdet Ihr beispielsweise Eure Arsenale an atomaren Waffen auf die Schnelle abbauen, reduzieren. Den Atom-Schrott, diesen Müll den Ihr geschaffen und sehr tief in der Erde vergraben habt damit er Euch selbst nicht zu Schaden kommt, wird in der Erde strahlen und in die Erde wird es sickern und es wird Auswirkungen haben. Dahabt Ihr für einen sehr, sehr langen Zeitraum so kreiert – und Ihr wisst, Ihr müsst nun um die Menschen und die Tiere davor zu schützen sehr schnell handeln. Theoretisch, wie wir wissen, denn Ihr werdet es nicht tun und Ihr werdet die reaktionären Verhaltensweisen von Politikern und Wirtschaftsmagnaten nicht in der Seele erreichen, mit dem was Ihr hier heute hört.
Doch das wäre die Lösung. Die Lösung wäre, in Windeseile dafür zu sorgen, soviel wie möglich diese für Eure Organismen bedrohlichen Substanzen, dorthin zu verschaffen, wo sie Euch nicht mehr in einer Art und Weise erreichen, das es sofort zerstörerische Auswirkungen hätte. Natürlich werdet Ihr Radioaktivität, wie Ihr sie künstlich geschaffen habt niemals wegschaffen können. Ihr habt es kreiert und Ihr werdet damit so lange leben müssen, bis es ausgeschwungen ist. Bis es zerfallen ist bis zum Letzten und Ihr keine Beeinträchtigung mehr zu befürchten habt. Aber wenn Ihr es weit ins Erdinnere bringt, so weit, dass es Euch nicht direkt beeinflusst, so wird es sickern und wird langsam abgegeben werden und Eure Körper werden beginnen zu mutieren im Lauf der Inkarnationen.
Das haben wir Euch bereits an verschiedener anderer Stelle gesagt. Eure Körper werden mutieren und Ihr werdet in der Zukunft mit einem höheren Anteil an Radioaktivität zurechtkommen, als Ihr es getan habt. Stellt Euch einmal vor, ein Neandertaler würde heutzutage Eure Zeitlinie betreten, er wäre in einer Art und Weise beeinträchtigt, dass er auf der Stelle, sicherheitshalber, so möchten wir es nennen, ins Koma fallen würde, um all diese Lärmbelastung, diese Atemluftbelastung, die Ihr Euch kreiert habt, die Wasserverschmutzung, die Reizüberflutung die Ihr überall habt, die elektromagnetische Verseuchung wie Ihr sie habt, alle Funkverbindungen die Ihr aufgebaut habt, atomare Verstrahlung wie Ihr sie überall auf der Erde habt, nicht ertragen zu müssen. Der Organismus eines sehr frühen Menschen würde das alles niemals ertragen. Er wäre in kürzester Zeit Tod. Und so habt Ihr Eure Körper nach und nach diesen Bedingungen angepasst. Habt nach und nach sämtliche Viren und Bakterien die um den Globus zunächst partiell aufgetreten sind überall verteilt, durch Eure Reisen, durch Eure Kontakte, durch die kulturübergreifenden Bemühungen die Ihr getan habt, so dass Ihr nun mit Euren Seelen eine völlig andere Körperlichkeit bewohnt, als noch vor 50.000 oder 10.000 Jahren beispielsweise. Und Ihr führt Euch mit Euren Pestiziden eine Nahrung zu, die ein gesunder Organismus nicht einen Tag stehenden Fußes überstehen könnte. So überlegt Euch das. Häufig führt die Fütterung von belasteten Blattsalaten bei kleinen Singvögeln in Käfigen dazu, dass sie Tod vom Stängchen fallen und Ihr wisst nicht, warum. Es ist die Belastung, die Ihr den Tieren mit Eurer Nahrung die Ihr in Supermärkten kauft, zumutet. Und so sind auch Tiere in der Situation in einem mutierten Körper zu sein.

Wenn Euch das tröstet, so können wir Euch sagen, die Seele kann nicht sterben. Der Körper mag vergehen, Ihr werdet immer wieder in angepassten Körpern noch viele Inkarnationen auf diesem Planeten erleben. Auch wunderschöne Zeiten, denn Ihr kreiert es Euch. Ihr werdet

...